

RC Fricktal

Turnierbericht Wilson Night Tour 2015 28.03.2015 in Langnau a. A.

Der beliebte Austragungsort in Langnau a. A., mit der neuen Badmintonhalle, lockte mit Severin, Marco und Pascal den gesamten Vorstand des RCF in den Kanton Zürich. Severin wurde in der Kategorie C eingeteilt, der Kassier und der Präsident in der Kategorie B.

Die Nachforschungen über Marcos ersten Gegner liessen bereits ahnen, dass es keine einfache Aufgabe werden würde. So hatte sein Kontrahent erst vor kurzem die Nummer 1 der Schweiz knapp besiegt, doch dadurch war Marcos Kampfgeist erst richtig geweckt. Gegen den stark aufspielenden Tischtennispieler fühlte sich die 10-21 Niederlage fast schon wie ein Sieg an. Doch sowohl im Badminton, wie auch im Squash blieb Marco ohne Chancen und musste die Niederlage noch vor seiner Paradedisziplin Tennis akzeptieren. Wie sich später herausstellen sollte, verlor Marco gegen den späteren Finalisten.

Pascal hatte in Runde 1 keine einfachere Aufgabe zu bewältigen, spielte er doch gegen den als Nummer 2 gesetzten Turnierfavoriten. Das Tischtennis konnte er noch mit 21-14 für sich entscheiden und im Badminton verlor er nur knapp mit 18-21, doch im Squash wurden ihm mit der 3-21 Niederlage seine Grenzen gezeigt. Leider war diese Hypothek zu gross und trotz einem 13-8 Sieg im Tennis, zog er in der Gesamtwertung den Kürzeren.

Bereits nach dem Tischtennis hatte Severin in seinem Erstrundenspiel einen grossen Rückstand aufzuholen. Gleich mit 2-21 verlor er seine Partie, wobei der Gegner mit zwei Fehlern mithalf, dass es keine zu-Null-Niederlage wurde. Im Badminton wurde es bereits knapper, doch auch dort setzte es eine 9-21 Niederlage ab. Zwar verlor er auch im Squash, doch mit dem Score von 18-21 wurde es doch ein spannendes Abschluss-spiel gegen seinen Gegner.

Somit spielten nun alle drei Vorstandsmitglieder um die Plätze 9-16 in ihren jeweiligen Kategorien. Um es kurz zu machen, auch in dieser Runde gab es keinen Sieg für den RCF. Als einziger konnte Marco das Spiel bis zum Schluss offen gestalten, doch sein Gegner brauchte im Tennis noch acht Punkte, die beim 16-8 Sieg von Marco dann auch Tatsache wurden.

Nun mussten in der letzten Runde um Platz 13-16 die letzten Kräfte mobilisiert werden, damit es zumindest ein versöhnlicher Abschluss des Turniers wurde.

Marcos Gegner musste im Spiel zuvor wegen einer Verletzung aufgeben, und so erreichte unser Kassier kampfflos den 13. Schlussrang. In einem arrangierten „Freundschaftsspiel“ konnte er dann aber trotzdem noch einen Sieg einfahren. Nach einem hartumkämpften unentschieden musste zum Schluss der „Gummiarm“ über den Sieger bestimmen und diesen einzigen Punkt im Tennis konnte Marco für sich entscheiden.

Pascal traf im letzten Spiel auf einen alten Bekannten, gegen den er zwei Wochen zuvor in Frauenfeld bereits spielte und welcher das Turnier damals gewann. Auch im

zweiten Aufeinandertreffen hatte unser Präsident keine Chance und musste bereits vor dem Tennis dem Gegner zum Sieg gratulieren.

Nun lagen die Hoffnungen über einen „offiziellen“ Sieg eines RCF-Mitglieds bei diesem Turnier auf den Schultern von Severin. Auch er traf auf einen Gegner, gegen den er rund ein Jahr zuvor bereits spielen musste und damals deutlich verlor. Doch unser Vizepräsident hat enorme Fortschritte gemacht und konnte sich im Tischtennis und im Badminton mit jeweils 21-16 durchsetzen. Zwar setzte es im Squash eine 20-22 Niederlage ab und auch im Tennis musste er sich 15-21 geschlagen geben, doch das reichte, um mit zwei winzigen Punkten Vorsprung den Gesamtsieg einzufahren! Somit erreichte Severin den 13. Schlussrang in seiner Kategorie.

Bericht: Pascal Hügli